

Beschrieb A-Kurse

Die Kurse (ÜK) A sind auf der Grundlage eines ÜK-Objektes aufgebaut. Dieses ÜK-Objekt wird von auszubildenden Zeichnern in zehn Kantonen der deutschen Schweiz in etwa gleichzeitig bearbeitet. Die A-Kurse legen ihr Schwergewicht auf den planenden Teil, finden in den Schulräumen am BBZG statt und sollen sicherstellen, dass die Grundkompetenzen, welche für den Beruf ZFA Voraussetzung sind, bei allen Lernenden vermittelt und geübt werden. Dabei wird auch der Könnens- und Wissenszustand im Vergleich unter den Lernenden und in Bezug auf die Berufsanforderungen anhand gleicher Übungen in den Teilbereichen Arbeits- und Zeichentechnik, Konstruktion und Ausführung / Bauleitung festgestellt. Die Rückmeldungen an die Ausbilder/innen und Auszubildenden machen diese auf den Stand im Können und Wissen der Lernenden aufmerksam und sollen die Ausbildungsverantwortlichen in den betroffenen Lehrbetrieben anhalten, zusammen mit den Lernenden die wichtigen Kompetenzen zu verbessern. Ein wichtiger Punkt bei den Kursen ist für die LehrmeisterInnen der Vergleich ihrer Lernenden untereinander. Dieser ist nur möglich, wenn die Anforderungen hoch gestellt sind.

ÜK1

Der ÜK1 wird im ersten Semester der Lehre durchgeführt und führt, entsprechend den Ansprüchen dieser Ausbildungsphase, sinnvoll in das Grundwissen ein. Er bietet den Lernenden die Möglichkeit, ausserhalb ihres Lehrbetriebes erste berufsspezifische Fertigkeiten anzuwenden und diese mit anderen Lernenden zu vergleichen.

Schwergewicht Methodenkompetenzen.

- o Visualisierung, Planbearbeitung und Modellbau.
- o Projektarbeit, es werden erste grundlegende Konstruktionsprinzipien beschrieben.
- o Mathematische Grundlagen, das berufliche Rechnen ist praxisbezogener Bestandteil der Themen und Aufgaben.

ÜK2

Im ÜK 2 werden Grundwissen und Fertigkeiten gefestigt. Das Schwergewicht liegt bei Aufgabenstellungen mit innenräumlich konstruktiver Ausrichtung und in der Planbearbeitung. Die Komplexität der Aufgaben ist gering bis mittel.

ÜK 3

Im ÜK 3 werden Grundwissen und Fertigkeiten gefestigt. Die Schwerpunkte liegen bei den konstruktiven Bauteilen wie Balkone, Treppen, Vorbauten etc.

ÜK 4

Im ÜK 4 ist die Vertiefung des Wissens und ein Ausblick auf das Qualifikationsverfahren vorgesehen. Die Aufgaben im ÜK A 4 nehmen Bezug auf die drei Themen der Projektarbeit. Als Problemstellungen sind Aufgaben aus dem Bereich der Gebäudehülle zu lösen. Das Schwergewicht liegt auf dem Erarbeiten von Lösungsentwürfen zu einzelnen technischen Problemen.